



HOCHSCHULE HEILBRONN

Nachstehende Studien- und Prüfungsordnung
wurde geprüft und in der 380. Sitzung des Senats
am 16.05.2018 verabschiedet.

Nur diese Studien- und Prüfungsordnung ist daher
verbindlich!

Prof. Dr. Ulrich Brecht
Prorektor Studium und Lehre

§ 41 Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WI-B)

1. Grundlagen zum Studienaufbau

1.1. Anforderungen an das Vorpraktikum

Die Voraussetzungen zur Anrechnung des Vorpraktikums und die für die Anrechnung zuständige Stelle sind im Allgemeinen Teil dieser Prüfungsordnung (§ 2) sowie in der für diesen Studiengang geltenden Satzung für das Auswahlverfahren geregelt.

Das Vorpraktikum muss technisch ausgerichtet sein und ist in einer Lehrwerkstatt oder im Produktionsbereich eines Industriebetriebs über einen Zeitraum von mindestens 8 Wochen abzuleisten. Es dient dem Erwerb von Grundkenntnissen über Werkstoffe, Werkzeuge und Maschinen und über das Bearbeiten und Verbinden der wichtigsten Werkstoffe. Außerdem sollen Einsichten über die Grundfunktionen eines Betriebes und Einblicke in die Strukturen sozialer Beziehungen im Betrieb erworben werden.

Ein vom Unternehmen bestätigtes Berichtsheft ist vorzulegen.

Absolventen eines Technischen Gymnasiums müssen nur 4 Wochen Vorpraktikum ableisten. Bei einschlägiger technischer Berufsausbildung kann das Vorpraktikum erlassen werden.

1.2. Gesamtumfang des Studiums

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen umfasst ein studentisches Arbeitspensum von 210 ECTS und beträgt 144 Semesterwochenstunden.

1.3. Gliederung des Studiums

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 1 und 2.

Das Studium gliedert sich in Grundstudium (2.) und Hauptstudium (3.).

Neben den Pflichtveranstaltungen im Hauptstudium gibt es einen zu wählenden Schwerpunkt (4.), Wahlpflichtfächer und einen Wahlpflichtbereich (5.).

Die Lehrveranstaltungen sind einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Punkten versehen.

1.4. Unterrichtssprache im Studium

Alle Veranstaltungen finden in deutscher oder in englischer Sprache statt (§ 3 Abs. 5).

2. Lehrveranstaltungen im Grundstudium

Die Lehrveranstaltungen des Grundstudiums sind in Tabelle 1 wiedergegeben.

Tabelle 1: Lehrveranstaltungen im Grundstudium

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-CP
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
1	224000	G1	Mathematische Grundlagen							7
	224001	G1.1	Mathematik 1	V/Ü	6	1 LK	120			(7)
	224005	G2	Grundlagen der Informatik							5
	224006	G2.1	Informatik 1	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224010	G3	Physikalische Grundlagen							5
	224011	G3.1	Physik 1	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224015	G4	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen							8
	224016	G4.1	Elektrotechnik	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224017	G4.2	Technische Mechanik 1	V/Ü	2	1 LK	60			(3)
	224020	G5	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen							5
	224021	G5.1	Allgemeine BWL	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
Summe					24	6 (LK)				30
2	224000	G1	Mathematische Grundlagen							6
	224002	G1.2	Mathematik 2	V/Ü	4	1 LK	120			(6)
	224005	G2	Grundlagen der Informatik							5
	224007	G2.2	Informatik 2	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224010	G3	Physikalische Grundlagen							6
	224012	G3.2	Physiklabor	L	2			1 SL		(3)
	224013	G3.3	Physik 2	V	2	1 LK	120			(3)
	224015	G4	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen							3
	224018	G4.3	Technische Mechanik 2	V/Ü	2	1 LK	90			(3)
	224020	G5	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen							5
	224022	G5.2	Rechnungswesen	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224025	G6	Rechts- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen							5
	224026	G6.1	Recht	V/Ü	2	1 LK	90			(3)
224027	G6.2	Studium Generale					1 SK		(2)	
Summe					20	6 (LK)		2 (SK/SL)		30
Summe Grundstudium					44	12		2		60

3. Lehrveranstaltungen im Hauptstudium

Die Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums sind in Tabelle 2 wiedergegeben.

Tabelle 2: Lehrveranstaltungen im Hauptstudium

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-CP
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
3	224100	H1	Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung 1							6
	224101	H1.1	Elektronik und Messtechniklabor	L	2			1 SL		(2)
	224102	H1.2	Elektronik- und Messtechnik	V/Ü	4	1 LK	120			(4)
	224105	H2	Konstruktion und CAD							6
	224106	H2.1	Konstruktion und CAD	V/Ü	6	1 LKBK	90			(6)
	224110	H3	Marketing und Statistik							5
	224111	H3.1	Statistik	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224115	H4	Finanz- und Rechnungswesen							4
	224116	H4.1	Kosten- und Leistungsrechnung	V/Ü	4	1 LK	120			(4)
	224120	H5	Kommunikations- und Sozialkompetenzen							9
	224121	H5.1	Rhetorik und Präsentationstechnik	Ü	2	1 LR				(3)
	224122	H5.2	Englisch für Wirtschaftsingenieurwesen	SP	4	1 LKBK	60			(4)
224123	H5.3	Ethik	V/Ü	2	1 LR				(2)	
Summe					28	7 (LK/LKBK/LR)		1 (SL)		30
4	224100	H1	Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung 1							8
	224103	H1.3	Werkstoffkundelabor	L	2			1 SL		(2)
	224104	H1.4	Steuerungs- und Regelungstechnik	V/L	6	1 LK	120			(6)
	224110	H3	Marketing und Statistik							4
	224112	H3.2	Marketing	V/Ü	4	1 LK	120			(4)
	224115	H4	Finanz- und Rechnungswesen							7
	224117	H4.2	Investition und Finanzierung	V/Ü	4	1 LK	120			(5)
	224118	H4.3	Planspiel Unternehmensführung	S	2	1 LR				(2)
	224125	H6	Produktionssteuerung							11
	224126	H6.1	Produktionsmanagement	V/Ü	4	1 LKBK	120			(5)
	224127	H6.2	Fertigungsverfahren	V/Ü	4	1 LR				(4)
224128	H6.3	Fertigungsverfahren Labor	L	2	1 LL				(2)	
Summe					28	7 (LK/LKBK/LL/LR)		1 (SL)		30

Tabelle 2: Lehrveranstaltungen im Hauptstudium (Fortsetzung)

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-CP	
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.		
5	224130	P	Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium		2			1 SR		28	
	224136	P1.1	Kommunikation in Unternehmen	V/Ü	2			1 SR		(2)	
Summe					4			2 (SR)		30	
6	224140	H7	Prozesse in Unternehmen							7	
	224141	H7.1	Beschaffung und Logistik	V/Ü	4	1 LK	120			(4)	
	224142	H7.2	Projektmanagement	V/Ü	2	1 LK	90			(3)	
	224145	H8	Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung 2							6	
	224146	H8.1	Werkstoffkunde	V/Ü	6	1 LK	120			(6)	
			S	Schwerpunkt Modul S1 oder Modul S2 oder Modul S3 gemäß Tabelle 3 bzw. Tabelle 4 bzw. Tabelle 5	V/Ü/L	10	1 PK/ 1 LR oder 1 PK/ 1 LK oder 1 LK/ 1 LK/BK/ 1 PK	120/ 240			14
			W	Ein Wahlpflichtfach Modul W1 gemäß Tabelle 6	L	3	1 (LA/LL)				3
Summe					25	6-7 (LA/LK/LKBK/LL/LR/PK)				30	
	224140	H7	Prozesse in Unternehmen							4	
	224143	H7.3	Integratives Projektlabor	L	2	1 LA				(4)	
	224145	H8	Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung 2							2	
	224147	H8.2	Qualitätsmanagement	V/Ü	2	1 LK	90			(2)	
			S	Schwerpunkt Modul S1 oder Modul S2 oder Modul S3 gemäß Tabelle 3 bzw. Tabelle 4 bzw. Tabelle 5	S	3	1 LL oder 1 PR				6
			W	Wahlpflichtbereich Modul W2 oder Modul W3 gemäß Tabelle 6		6	1 LK/ 2 LR				6
	224155	BT	Bachelor Thesis								12
224156	BT.1	Bachelor Thesis	S	2	1 PB					(12)	
Summe					15	7 (LA/LK/LL/LR/PB/PR)				30	
Summe Hauptstudium					100	27-28		4		150	
Summe Gesamt					144	39-40		6		210	

4. Schwerpunkte

4.1. Überblick über die Schwerpunkte

Der Studiengang WI-B bietet drei Schwerpunkte an:

- Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement (TEV)
- Unternehmenssteuerung und Controlling (UC)
- Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion (IKP)

Ein Schwerpunkt umfasst 13 Semesterwochenstunden. Die Studierenden im Studiengang WI-B müssen einen Schwerpunkt wählen.

4.2. Lehrveranstaltungen Schwerpunkt Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement

Die Lehrveranstaltungen bei der Wahl des Schwerpunktes Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement ergeben sich aus Tabelle 3.

Tabelle 3: Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-CP
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
6	224250	S1	Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement							14
	224251	S1.1	Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement 1	V/Ü	4	1 PK	240			(6)
	224252	S1.2	Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement 2	V/Ü	4					(6)
	224254	S 1.3	Planspiel, Fallstudien, Übungen zu S1	Ü	2	1 LR			(2)	
Summe						10	2 (LR/PK)			14
7	224250	S1	Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement							6
	224255	S1.4	Seminar zu aktuellen Aspekten	S	3	1 PR				(6)
Summe						3	1 (PR)			6
Summe Schwerpunkt TEV						13	3 (LR/PK/PR)			20

4.3. Schwerpunkt Unternehmenssteuerung und Controlling

Die Lehrveranstaltungen bei der Wahl des Schwerpunktes Unternehmenssteuerung und Controlling ergeben sich aus Tabelle 4.

Tabelle 4: Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt Unternehmenssteuerung und Controlling

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-CP
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
6	224260	S2	Unternehmenssteuerung und Controlling							14
	224261	S2.1	Grundlagen Unternehmenssteuerung und Controlling	V/Ü	2	1 PK	120			(2)
	224262	S2.2	Controlling 1 (Operatives Controlling)	V/Ü	4					(6)
	224264	S2.3	Controlling 2 (Strategisches Controlling)	V/Ü	4	1 LK	120			(6)
Summe						10	2 (LK/PK)			14
7	224260	S2	Unternehmenssteuerung und Controlling							6
	224265	S2.4	Seminar und Fallstudien zu aktuellen Aspekten	S	3	1 PR				(6)
Summe						3	1 (PR)			6
Summe Schwerpunkt UC						13	3 (LK/PK/PR)			20

4.1. Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion

Die Lehrveranstaltungen bei der Wahl des Schwerpunktes Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion ergeben sich aus Tabelle 5.

Tabelle 5: Lehrveranstaltungen im Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion

Sem.	Lehrveranstaltung					Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		ECTS-CP
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art	Dauer in Min.	Art	Dauer in Min.	
6	224270	S3	Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion							14
	224271	S3.1	Antriebstechnik	V/Ü	2	1 PK	120			(3)
	224272	S3.2	Feldbusse	V/Ü	2					(3)
	224273	S3.3	Sensortechnik mit Labor	V/L	4	1 LKBK	90			(5)
	224274	S3.4	Nachrichtentechnik: Wireless	V/Ü	2	1 LK	60			(3)
Summe						10	3 (LKBK / LK/ PK)			14
7	224270	S3	Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion							6
	224275	S3.5	Projektlabor	L	3	1 LL				(6)
Summe						3	1 (LL)			6
Summe Schwerpunkt IKP						13	4 (LK/ LKBK/ LL/ PK)			20

5. Wahlpflicht

5.1. Überblick über die Wahlpflichtfächer (W1) und die Wahlpflichtbereiche (W2, W3)

Die Studierenden wählen zur Erfüllung der Prüfungsleistungen des Wahlpflichtbereichs im sechsten Semester eine Lehrveranstaltung aus dem Modul W1 Ingenieurwissenschaftliches Projekt und im siebten Semester entweder das Modul W2 Technisches Produktmanagement oder das Modul W3 Unternehmertum aus Tabelle 6 mit einem Gesamtumfang von neun ECTS-CP.

Die Festlegung der Prüfungsleistung im Modul W1 erfolgt analog zu §10 a Abs. 4 Satz 1 erster Halbsatz und §10 a Abs. 4 Satz 3. Die Wahl der Module W2 bzw. W3 erfolgt unwiderruflich zu dem von der Hochschule festgesetzten Termin der Erstellung des Zeugnisses (§ 29 Abs. 3). Die Prüfungsleistungen des nicht gewählten Moduls werden in die Festsetzung der Gesamtnote des Zeugnisses nicht einbezogen.

Tabelle 6: Wahlpflichtfächer und Wahlpflichtbereiche

Sem.	Lehrveranstaltung				Prüfungsleistung		ECTS-CP	
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang in SWS	Art		Dauer
6	224200	W1	Ingenieurwissenschaftliches Projekt					3
	224201	W1.1	Fortschrittliche Werkstoffe und Fertigungstechniken	L	3	1 LA/LL		(3)
	224202	W1.2	Modellierung und Simulation technischer Systeme	L	3	1 LA/LL		(3)
	224203	W1.3	Programmierung und IT-gestützte Steuerung komplexer Prozesse	L	3	1 LA/LL		(3)
Summe					3	1 (LA/LL)		3
7	224210	W2	Technisches Produktmanagement					6
	224211	W2.1	Vorgehensmodelle und Entwicklungstechniken	V/Ü	2	1 LK	90	(2)
	224212	W2.2	Produktdesign	V/Ü	2	1 LR		(2)
	224213	W2.3	Ressourceneffizientes Design	S	2	1 LR		(2)
Summe					6	3 (LK/LR)		6
7	224220	W3	Unternehmertum					6
	224221	W3.1	Unternehmerpersönlichkeiten: Marktgespür, Innovationsfähigkeit und Umsetzungswillen	V/Ü	2	1 LK	90	(2)
	224222	W3.2	eChallenges: Digitale Wirtschaft und digitales Arbeiten	V/Ü	2	1 LR		(2)
	224223	W3.3	Ungewissheit: Robuste Entscheidungen und kalkuliertes Risiko	S	2	1 LR		(2)
Summe					6	3 (LK/LR)		6
Summe Wahlpflichtfächer					9	4 (LA/LK/LL/LR)		9

6. Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen im Grundstudium

6.1. Modulprüfungen im Grundstudium

Die Modulprüfungen der Bachelorvorprüfung, die Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen sowie die Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und der Modulnoten sind in Tabelle 7 wiedergegeben.

Tabelle 7: Modulprüfungen des Grundstudiums

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht der Modulnote für die Note nach § 22
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
Modulprüfung Mathematische Grundlagen (Modul G1)					
224001	G1.1 Mathematik 1			7	13
224002	G1.2 Mathematik 2			6	
Modulprüfung Grundlagen der Informatik (Modul G2)					
224006	G2.1 Informatik 1			5	10
224007	G2.2 Informatik 2			5	
Modulprüfung Physikalische Grundlagen (Modul G3)					
224011	G3.1 Physik 1			5	8
224013	G3.3 Physik 2	224012	G3.2 Physiklabor	3	
Modulprüfung Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (Modul G4)					
224016	G4.1 Elektrotechnik			5	11
224017	G4.2 Technische Mechanik 1			3	
224018	G4.3 Technische Mechanik 2			3	
Modulprüfung Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (Modul G5)					
224021	G5.1 Allgemeine BWL			5	10
224022	G5.2 Rechnungswesen			5	
Modulprüfung Rechts- und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen (Modul G6)					
224026	G6.1 Recht	224027	G6.2 Studium Generale	3	3
Summe					55

6.2. Nicht ausgleichbare Prüfungsleistungen

Die Modulprüfungen Mathematische Grundlagen (Modul G1), Grundlagen der Informatik (Modul G2) sowie Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen (Modul G4) im Grundstudium sind nur dann bestanden, wenn alle in den Modulprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden.

6.3. Prüfungsvoraussetzung

Zur Teilnahme an G3.2 Physikkolabor muss G3.1 Physik 1 bestanden sein.

6.4. Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen der Bachelorvorprüfung

Das Zeugnis der Bachelorvorprüfung enthält die Modulnoten aller in der Tabelle 7 aufgeführten Modulprüfungen. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit den in der Tabelle 7 aufgeführten Gewichten gewichtet. Die Gesamtnote der Bachelorvorprüfung wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in der Tabelle 7 (rechte Spalte) festgelegt sind. Die Prüfungsvorleistungen des Grundstudiums müssen bis zur Ausstellung des Zeugnisses über die Bachelorvorprüfung gemäß § 22 erbracht worden sein.

7. Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen im Hauptstudium

7.1. Modulprüfungen im Hauptstudium

Die Modulprüfungen der Bachelorprüfung, die zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen sowie die Gewichte der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen und der Modulnoten sowie der Bachelor Thesis ergeben sich aus Tabelle 8.

Tabelle 8: Modulprüfungen im Hauptstudium

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht der Modulnote/ der Bachelor Thesis für die Note nach § 29
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
Modulprüfung Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung 1 (Modul H1)					
224102	H1.2 Elektronik und Messtechnik	224101	H1.1 Elektronik und Messtechniklabor	4	10
224104	H1.4 Steuerungs- und Regelungstechnik	224103	H1.3 Werkstoffkundelabor	6	
Modulprüfung Konstruktion und CAD (Modul H2)					
224106	H2.1 Konstruktion und CAD			1	6
Modulprüfung Marketing und Statistik (Modul H3)					
224111	H3.1 Statistik			5	9
224112	H3.2 Marketing			4	
Modulprüfung Finanz- und Rechnungswesen (Modul H4)					
224116	H4.1 Kosten- und Leistungsrechnung			4	11
224117	H4.2 Investition und Finanzierung			5	
224118	H4.3 Planspiel Unternehmensführung			2	
Modulprüfung Kommunikations- und Sozialkompetenzen (Modul H5)					
224121	H5.1 Rhetorik und Präsentationstechnik			3	9
224122	H5.2 Englisch für Wirtschaftsingenieurwesen			4	
224123	H5.3 Ethik			2	
Modulprüfung Produktionssteuerung (Modul H6)					
224126	H6.1 Produktionsmanagement			5	11
224127	H6.2 Fertigungsverfahren			4	
224128	H6.3 Fertigungsverfahren Labor			2	
Modulprüfung Prozesse in Unternehmen (Modul H7)					
224141	H7.1 Beschaffung und Logistik			4	11
224142	H7.2 Projektmanagement			3	
224143	H7.3 Integratives Projektlabor			4	
Modulprüfung Ingenieurwissenschaftliche Vertiefung 2 (Modul H8)					
224146	H8.1 Werkstoffkunde			6	8
224147	H8.2 Qualitätsmanagement			2	

Tabelle 8: Modulprüfungen im Hauptstudium (Fortsetzung)

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht der Modulnote / der Bachelor Thesis für die Note nach § 29
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
Modulprüfung Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement (bei Wahl Modul S1)					
224253	S1.1 Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement 1			12	20
	S1.2 Technischer Einkauf und Vertriebsmanagement 2				
224254	S1.3 Planspiel, Fallstudien und Übungen zu S1			2	
224255	S1.4 Seminar zu aktuellen Aspekten			6	
Modulprüfung Unternehmenssteuerung und Controlling (bei Wahl Modul S2)					
224263	S2.1 Grundlagen Unternehmenssteuerung und Controlling			8	20
	S2.2 Controlling 1 (Operatives Controlling)				
224264	S2.3 Controlling 2 (Strategisches Controlling)			6	
224265	S2.4 Seminar und Fallstudien zu aktuellen Aspekten			6	
Modulprüfung Informations- und Kommunikationstechnik in der Produktion (bei Wahl Modul S3)					
224271	S3.1 Antriebstechnik			6	20
224272	S3.2 Feldbusse				
224273	S3.3 Sensortechnik mit Labor			5	
224274	S3.4 Nachrichtentechnik: Wireless			3	
224275	S3.5 Projektlabor			6	
Modulprüfung Ingenieurwissenschaftliches Projekt (Modul W1)					
224201	W1.1 Fortschrittliche Werkstoffe und Fertigungstechniken			1	3
224202	W1.2 Modellierung und Simulation technischer Systeme			1	
224203	W1.3 Programmierung und IT-gestützte Steuerung komplexer Prozesse			1	
Modulprüfung Technisches Produktmanagement (bei Wahl Modul W2)					
224211	W2.1 Vorgehensmodelle und Entwicklungstechniken			2	6
224212	W2.2 Produktdesign			2	
224213	W2.3 Ressourceneffizientes Design			2	

Tabelle 8: Modulprüfungen im Hauptstudium (Fortsetzung)

Prüfungsleistung		Prüfungsvorleistung		Gewicht der Note der Prüfungsleistung	Gewicht der Modulnote / der Bachelor Thesis für die Note nach § 29
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung		
Modulprüfung Unternehmertum (bei Wahl Modul W3)					
224221	W3.1 Unternehmerpersönlichkeiten: Marktgespür, Innovationsfähigkeit und Umsetzungswillen			2	6
224222	W3.2 eChallenges: Digitale Wirtschaft und digitales Arbeiten			2	
224223	W3.3 Ungewissheit: Robuste Entscheidungen und kalkuliertes Risiko			2	
Prüfungsarbeit Bachelor Thesis (Modul BT)					
224156	Bachelor Thesis				12
Summe ohne Schwerpunkt					96
Summe mit Schwerpunkt					116

7.2. Nicht ausgleichbare Prüfungsleistungen

Die Modulprüfungen Marketing und Statistik (Modul H3) und die Modulprüfung Produktionssteuerung (Modul H6) sind nur dann bestanden, wenn alle in den Modulprüfungen vorgesehenen Prüfungsleistungen mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet wurden.

7.3. Anforderungen an das praktische Studiensemester

Das praktische Studiensemester dient der Anwendung und Vertiefung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch die Bearbeitung geeigneter Projekte.

Es sollen durch die möglichst selbstständige und eigenverantwortliche Mitarbeit an Projekten unter betrieblichen Bedingungen Berufserfahrungen vermittelt werden. Dabei sind insbesondere auch wirtschaftliche, ökologische, sicherheitstechnische und ethische Aspekte eingeschlossen.

7.4. Anforderungen an das Studium Generale

Die Prüfungsvorleistung Studium Generale wird nachgewiesen durch die Teilnahme an außercurricularen Veranstaltungen im Umfang von 2 ECTS Punkten, die von der Fakultät Technik und Wirtschaft und/oder von kooperierenden Institutionen angeboten werden. Die Art der Prüfungsvorleistung wird den Studierenden rechtzeitig entsprechend § 3 Abs. 4 Satz 2 bekannt gegeben. Über die Anrechenbarkeit entscheidet im Zweifel der zuständige Prüfungsausschuss.

7.5. Besondere Regelungen für Kooperative Studienmodelle während der Vertragslaufzeit zwischen der Kooperationsfirma und dem Studierenden

Die Studierenden sind verpflichtet in den vorlesungsfreien Zeiten, ausgenommen den Prüfungszeiten, die nicht für den gesetzlichen Urlaubsanspruch verwendet werden, zusätzliche Praxisanteile in ihrer Kooperationsfirma abzuleisten. Die Inhalte dieser Praxisanteile sind zwischen der Kooperationsfirma und der Hochschule abzustimmen.

7.6. Prüfungsvoraussetzungen

Prüfungsvoraussetzungen für das praktische Studiensemester, die Schwerpunkte und die Bachelor Thesis sind in Tabelle 9 aufgeführt.

Tabelle 9: Prüfungsvoraussetzungen

Modulprüfung bzw. Prüfungsleistung		Prüfungsvoraussetzung	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
224130	P Praktisches Studiensemester		Bestandene Bachelorvorprüfung
224250/ 224260/ 224270	S Schwerpunkt	224130	P Praktisches Studiensemester
224155	BT Bachelor Thesis	224130	P Praktisches Studiensemester und Praktikantenkolloquium

7.7. Sprachen

Es besteht die Möglichkeit, anstelle der Lehrveranstaltung H5.2 Englisch für Wirtschaftsingenieurwesen andere Lehrveranstaltungen aus dem Fremdsprachenangebot der Hochschule zu belegen. Voraussetzung ist der Nachweis des/der Studierenden gegenüber dem zuständigen Prüfungsausschuss, dass die in genannten Veranstaltungen zu erwerbenden Kompetenzen erworben wurden und dass die alternativ zu belegenden Lehrveranstaltungen den Kompetenzzielen entsprechen.

7.8. Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen der Bachelorprüfung

Das Bachelorzeugnis enthält die Modulnoten aller in Tabelle 8 aufgeführten Modulprüfungen und der Bachelor Thesis. Die Modulnote der Modulprüfung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den Noten der Prüfungsleistungen in den zur jeweiligen Modulprüfung gehörenden Lehrveranstaltungen. Dabei wird die Note einer Prüfungsleistung mit den in Tabelle 8 enthaltenen Gewichten gewichtet. Die Gesamtnote des Bachelorzeugnisses wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel der Modulnoten und der Note der Bachelor Thesis gebildet, wobei für die einzelnen Noten die Gewichte in Tabelle 8 (rechte Spalte) festgelegt sind. Die Prüfungsvorleistungen des Hauptstudiums müssen bis zur Ausstellung des Zeugnisses über die Bachelor Prüfung gemäß § 29 erbracht worden sein.

8. Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01. September 2018 in Kraft. Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung ihr Studium bereits begonnen haben, studieren nach der bisherigen Fassung der SPO.

Heilbronn, den TT.MM.JJJJ

Prof. Dr.-Ing. Oliver Lenzen

- Rektor -

Die SPO wird hiermit, gemäß Bekanntmachungssatzung der Hochschule Heilbronn vom 28. Juni 2017, öffentlich bekannt gemacht.

Heilbronn, TT.MM.JJJJ

Prorektorat Studium und Lehre